

Die vom Aussterben bedrohte Pflanzenart *Illecebrum verticillatum* wurde im Rahmen des Interreg-Projekts ConNat ATCZ45 auf zwei abgebauten Torfmooren im Třeboň-Becken gefunden und ihre Population detailliert kartiert.

Die „Quirlige Knorpelmiere“ ist eine kleine einjährige flach wachsende Pflanze, die natürlich auf sauren, feuchten, sandigen oder torfigen Böden wächst. Sie kommt sehr selten in den entwässerten sandigen Fischteichböden, auf sandigen Feldern oder in Sandgruben im südlichen Teil der Tschechischen Republik (insbesondere im Třeboň-Becken) vor. Dennoch wurden mehrere Populationen auf industriell abgebauten Torfmooren auf entwässertem und stark mineralisiertem Torfboden gefunden. Als Pionierart bevorzugt die Knorpelmiere offene kahle Stellen ohne Konkurrenz. Die regelmäßige Entfernung der oberen Torfschichten im Frühjahr schafft geeignete sekundäre Lebensräume für diese Art, die kahle gestörte Lebensräume mag und wechselfeuchte Böden verträgt. Es werden nun einige Maßnahmen für das langfristige Überleben dieser Populationen während der Rekultivierung der Torfmoore entwickelt.

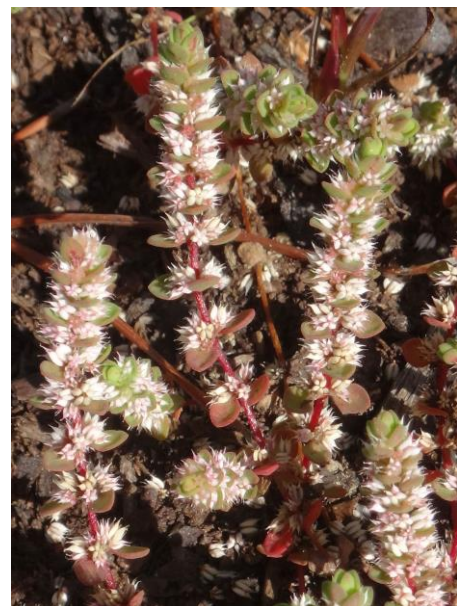


Photo 1: *Illecebrum verticillatum* – die Quirlige Knorpelmiere auf offenem Torf im abgebauten Torfmoor des Třeboňer Becken - © Andrea Kučerová, Institute of Botany, Czech Academy of Sciences

Photo 2: die vom Aussterben bedrohte Art *Illecebrum verticillatum* – die Quirlige Knorpelmiere im Detail – eine kleine einjährige Pflanze die natürlich auf sauren, feuchten, sandigen oder torfigen Böden wächst. © Andrea Kučerová, Institute of Botany, Czech Academy of Sciences

Ein Projekt aus dem Programm INTERREG V-A Österreich-Tschechische Republik für die Programmperiode 2014-2021